

Medau bringt Moskau in Bewegung

COBURG – Die Coburger Medauschule wird ab Juni die Fort- und Weiterbildung für Physiotherapeuten am größten Krankenhaus Moskaus, dem „Klinikum Nummer 1“, übernehmen. Dies ist ein weiterer Meilenstein auf dem Expansionskurs des Ausbildungsinstitutes.

Mit den Verantwortlichen des Moskauer Klinikums wurde seit 2004 intensiv verhandelt. „Jetzt

können die Verträge unterzeichnet werden“, freut sich der Leiter der Medau-Schule, Professor Dr. Hans-Jochen Medau. „Mit diesem Knowhow-Transfer nach Russland leisten wir auf diesem Sektor echte Pionierarbeit“, sagt Medau weiter.

„In Russland ist die Ausbildung zum Physiotherapeuten noch nicht so fest umschrieben und die Berufsbezeichnung

nicht geschützt. Medau plant für Moskau ein modulares Weiterbildungsprogramm. Die ein- bis vierwöchigen Unterrichtsmodule werden von Dozenten aus Coburg durchgeführt. „Ehemalige, russischstämmige Absolventen unserer Coburger Schule werden dabei die Dolmetscherfunktion übernehmen“, berichtet Professor Medau.